

EARTH ENERGY FUND UI

NEWSLETTER NOVEMBER 2010

NOVEMBER HIGHLIGHTS

- Energiemarkt 2010 im Rückblick
- Ausblick für 2011

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 30. November 2010 bei +45,37 %.

Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de

Fondsp performance der letzten 12 Monate**



Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2010

** Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

*** http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094091004/DeUI-Factsheet_A0MWKJ.pdf

FONSDetails

WKN:*	A0MWKJ
ISIN:*	DE000A0MWKJ7
Fondsvolumen total: (alle Anteilklassen)	96,62 Mio. Euro
Volumen:*	78,4 Mio. Euro
Anteilwert:*	50,05 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	40 im November 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währungen der Anteilklassen:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:*	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:*	50 Euro
Ausgabeaufschlag:*	bis zu 5 %
TER:*	2,23 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Factsheet:	Link zum Factsheet***
Kontakt:	



PORTFOLIO

Ende November 2010 hatte der Fonds 40 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 14,12 % und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 11,91 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

Nachdem wir uns dem Jahresende nähern, blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Außerdem möchten wir einige aus unserer Sicht wichtige Entwicklungen beleuchten, die im nächsten Jahr Einfluss auf die globalen Energiemärkte haben könnten.

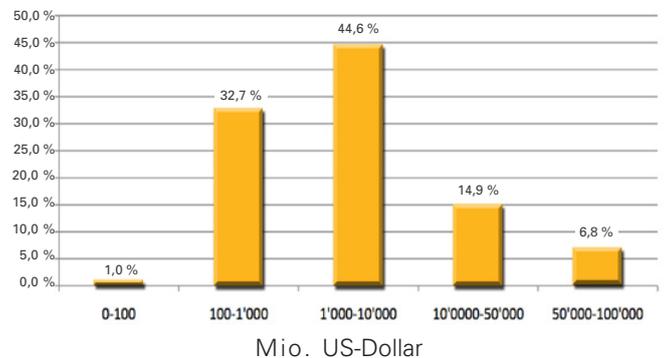
ENERGIEMARKT 2010 IM RÜCKBLICK

Der im März 2009 einsetzende Aufschwung an den Aktienmärkten setzte sich bis Anfang 2010 fort, doch die Energie-Aktien fielen nach dem Bohrungsglück im Golf von Mexiko im April wieder stark. Der Untergang der Macondo-Bohrinsel zeigte deutlich die Risiken, die mit Offshore-Bohrungen in tiefen Gewässern verbunden sind und löste weltweit umfangreiche Überprüfungen von Bohrprozessen, Approbationen und Bohrgeräten aus.

Im Laufe des Jahres erholte sich die Energienachfrage weltweit, in Industrienationen wie den USA und Europa allerdings sehr langsam, in den Entwicklungsländern relativ stark. Die gegenläufige Beziehung zwischen Ölpreis und US-Dollar riss Mitte 2010 ab, worauf der Ölpreis in den letzten sechs Monaten eher den Aktienmärkten folgte und sich zwischen 70 und 85 US-Dollar pro Barrel seitwärts bewegte. Investoren scheinen seit September wieder Vertrauen gefasst zu haben, und die meisten Energieaktien-Indizes legten auf kürzere Sicht bis zu 20 % zu. Auch der Anteilpreis des Earth Energy Fund UI stieg um fast 40 %* in den letzten drei Monaten (Vgl. Grafik 1).

* Der Anteilwert am 31.08.2010 lag bei 35,77 EUR.

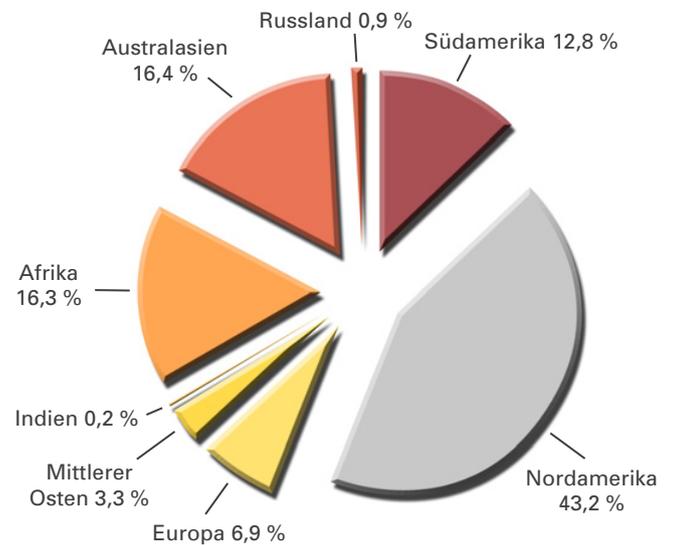
Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2010

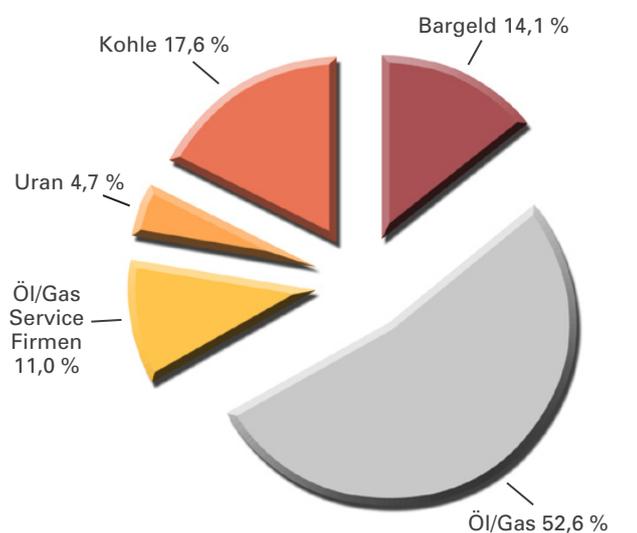
Geografische Aufteilung



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2010

Aufteilung nach Sektoren



Quelle: Eigene Berechnungen

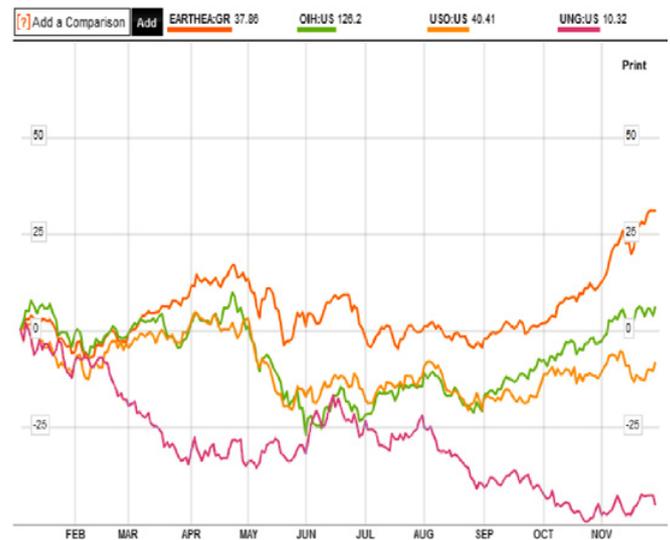
Stand: 30.11.2010

AUSBLICK FÜR 2011

Zahlreiche Entwicklungen könnten unserer Meinung nach im Jahr 2011 die Energiemärkte und die Investitionschancen in unterschiedlichem Maß beeinflussen:

- Die Entwicklung zweier parallel laufender Wirtschaftsräume – die Industrienationen (USA, Europa und Japan), die sich nur langsam erholen und vor enormen Schulden und Liquiditätsproblemen stehen und andererseits die Entwicklungsländer, die starkes Wirtschafts- und Nachfragewachstum sowie gute Bilanzen vorweisen können. Diese Entwicklung spiegelt die momentane und die erwartete Ölnachfrage wider, die in Grafik 2 dargestellt wird.
- Der Druck auf das Ölangebot, um die steigende Nachfrage befriedigen zu können, nachdem Explorationsfirmen in immer entfernteren und kostenintensiveren Regionen bohren müssen. Trotz des Unglücks im Golf von Mexiko und den darauf folgenden Untersuchungen werden Tiefsee-Exploration und -Förderung zunehmen. Bohrfirmen wie Seadrill, Atwood Oceanics und Transocean erteilten seit Oktober zahlreiche Bauaufträge für Bohrinseln. Das zeigt, dass diese Firmen von der Bedeutung der Offshore-Exploration und -Entwicklung überzeugt sind.
- Unkonventionelle und erneuerbare Energien werden von der wachsenden Versorgungslücke bei Öl profitieren. Einige der großen Ölfirmen haben bereits begonnen, ihr Portfolio neu auszurichten, um aus dieser Entwicklung Nutzen zu ziehen: Exxon hat XTO Energy übernommen und StatoilHydro ging mit Chesapeake Energy und mit Talisman ein Joint Venture ein, um nur zwei Beispiele zu nennen. Der Erfolg, den man mit horizontalen Bohrungen bei unkonventionellen Gasvorkommen in Nordamerika erzielt, wird wahrscheinlich auch anderswo wiederholt werden können.

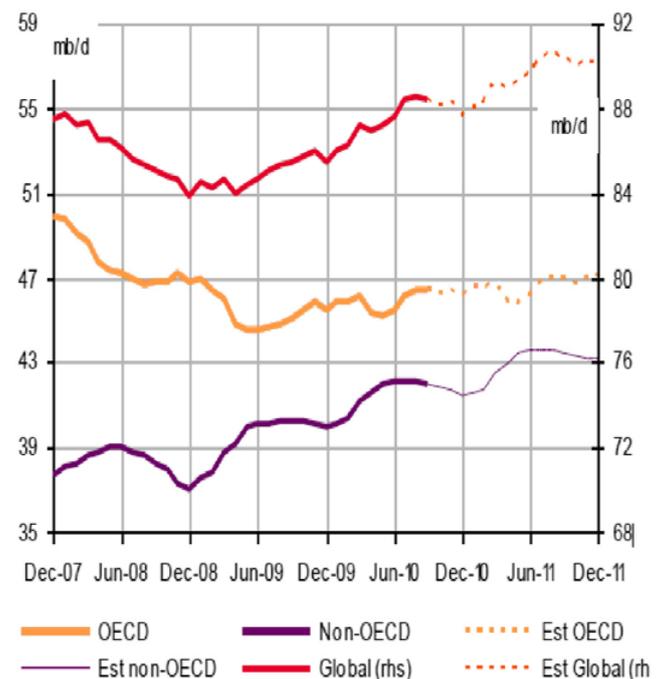
Grafik 1: Entwicklung der Energieaktien und des Earth Energy Fund UI seit Jahresbeginn



USO: United States Oil Fund
 UNG: United States Natural Gas Fund
 OIH: Oil Service Holders ETF – portfolio of oil service companies

Quelle: Bloomberg

Grafik 2: Momentane und geschätzte Nachfrage nach Öl



Quelle: Maquarie Capital (USA), November 2010

In diesem Zusammenhang wird China eine wichtige Rolle spielen, da es über große Ressourcen verfügt, und darüber hinaus chinesische Unternehmen Anteile an nordamerikanischen Rohstoffprojekten erwerben konnten, um nicht nur von den Entwicklungen zu profitieren, sondern um sich vor allem das Know-how und die Technologien anzueignen, die daraufhin in China, der Mongolei, Kasachstan und Indonesien zum Einsatz kommen.

- **Zunehmender Fokus auf Schweröl und Ölsande:** Es ist bekannt, dass riesige Ressourcen an Schweröl und ölhaltigen Sanden vorhanden sind, deren Erschließung jedoch mit hohen operationellen Kosten und immensem Energieaufwand verbunden ist. Es werden weitere Investitionen in kanadische Ölsande erfolgen, aber die ebenso bedeutenden Vorkommen, die im venezolanischen Orinoco-Becken zu erschließen sind, werden dank verbesserter Raffinerien in Jamaica, Curacao, der Dominikanischen Republik, Trinidad, Tobago und Ecuador möglicherweise eher Abnehmer in China als in den USA finden.
- **In Nordamerika hat man bereits mit der Onshore-Erschließung ölhaltigen Schiefers, unkonventionellen Schweröls und flüssigkeitsreicher Vorkommen begonnen.** Bekannte öl- und flüssigkeitsreiche Vorkommen¹ sind The Bakken, Sprayberry und Eagle Ford. Wir können mit weiteren Erschließungen von neuen Projekten rechnen, wie z. B. die Erschließung des Monterey Shale Vorkommens in Kalifornien, das seit über einem Jahrhundert bekannt ist, aber noch nicht erschlossen wurde. Die Entwicklung neuer, innovativer Technologien zur Erschließung unkonventioneller Vorkommen wird rasch voranschreiten.
- **Die Entwicklung des globalen Gasmarktes:** Nachdem die Gaspreise in Nordamerika in einem strukturell bedingten Tief stecken, findet das

weltweit steigende Angebot von LNG² (Flüssiggas) Abnehmer in Europa und Japan. Vor allem in Europa erscheint das relativ billige LNG als eine lang ersehnte Gelegenheit, um dem „Würgegriff“ der Gazprom zu entkommen.

- Die Internationale Energieagentur IEA³ geht davon aus, dass die weltweite Stromerzeugung schneller als jede andere Energiequelle wächst. Und der zur Zeit billigste Brennstoff ist Kohle, vor allem in den Entwicklungsländern. In unseren letzten Newslettern sind wir oft auf den wachsenden Energiebedarf und die Erzeugungskapazitäten vor allem in Indien eingegangen.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Die möglichen Entwicklungen, die wir oben kurz dargestellt haben, eröffnen interessante Möglichkeiten für den Earth Energy Fund UI. Das wachsende Vertrauen in die Erholung der Nachfrage und die zunehmenden Kosten der Ölherstellung unterstützen u. E. den Ölpreis auf seinem momentanen Niveau und sollten auch höhere Preislevel stützen können. Besonders die zunehmende Fokussierung auf die Erschließung von Tiefsee-Öl und unkonventionellen Öl- und Gasvorkommen (nicht nur in den USA, sondern weltweit), wird für die Öl-Service-Provider-Unternehmen, die sich auf dieses Marktsegment spezialisiert haben, von Vorteil sein. Zudem werden Ölproduzenten, die über entsprechende Lagerstätten verfügen, nicht nur von deren Entwicklung profitieren, sondern könnten begehrte Übernahmeziele von größeren Unternehmen werden, die ebenfalls bei der Entwicklung unkonventioneller Vorkommen eine Rolle spielen wollen – ein Trend, den wir heute bereits beobachten können. Außerdem bleiben Kohleproduzenten in unserem Fokus, die Zugang zu den chinesischen und indischen Wachstumsmärkten haben.

¹ Kondensat und „NGL“ (Natural Gas Liquids) wie Methan, Ethan, Propan, Butan, Pentan etc.

² LNG Liquefied Natural Gas

³ IEA International Energy Agency

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z. B. Solar-, geothermische- und Windenergie).

Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und/oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.



© 2010. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Es richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und ist nicht zur Weitergabe an Privatkunden bestimmt. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der jeweiligen Depotbank und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.universal-investment.de erhältlich. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Wertentwicklung des Earth Energy Fund UI wird insbesondere von der Entwicklung auf den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Der Earth Energy Fund UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Änderungen dieses Dokuments oder dessen Inhalts, einschließlich Kopien hiervon, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis von Universal-Investment und Earth Energy Investments AG.